

Haushaltssatzung 2021/2022 der Gemeinde Grambin mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V

<i>Fachamt:</i> Kämmerei und Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Christian Zobel	<i>Datum</i> 11.03.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss der Gemeindevertretung Grambin (Vorberatung)	23.03.2021	N
Gemeindevertretung Grambin (Entscheidung)	23.03.2021	Ö

Sachverhalt

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Grambin beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

Anlage/n

1	Haushaltsplan Grambin 2021 2022 öffentlich
---	--

Finanzielle Auswirkungen

	ja	nein			
fin. Auswirkungen im Haushalt berücksichtigt	x		Deckung durch:	Produkt	Sachkonto
Liegt eine Investition vor?			Folgekosten		

Abstimmungsergebnis		
JA	NEIN	ENTHALTEN

Bürgermeister/in

Siegel

stellv. Bürgermeister/in

**Haushaltssatzung
Haushaltsplan**

2021/2022

**für die Gemeinde
Grambin**

Inhaltsverzeichnis

01 - Haushaltssatzung Grambin 2021 2022	3
02 - Vorbericht Grambin 2021 2022	8
03 - EHH und FHH Grambin 2021 2022	39
04 - Muster 5b Grambin 2021 2022	46

Haushaltssatzung der Gemeinde Grambin für die Haushaltsjahre 2021 / 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. §§ 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom xx.xx.xxxx und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 werden

im Ergebnishaushalt

auf
EUR

der Gesamtbetrag der Erträge	637.800
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	717.600
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-73.200

im Finanzhaushalt

auf
EUR

der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	613.200
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1]	685.300
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	- 72.100
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	107.300
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	134.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- 26.700

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

festgesetzt.

Mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden

im Ergebnishaushalt	auf
	EUR
der Gesamtbetrag der Erträge	742.400
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	650.900
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	98.100

im Finanzhaushalt	auf
	EUR
der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	718.100
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1]	613.700
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	104.400
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.300
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	32.300

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird 2021 festgesetzt auf 0 EUR

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird 2022 festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird 2021 festgesetzt
und 2022 festgesetzt

auf	400.000	EUR
auf	300.000	EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2021	2022
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	auf 340 v. H.	auf 340 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 400 v. H.	auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer	auf 355 v. H.	auf 355 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen

Beträgt für 2021	1,23 Vollzeitäquivalente (VzÄ)
Beträgt für 2022	1,23 Vollzeitäquivalente (VzÄ)

Nachrichtliche Angaben:

	auf voraussichtlich	
1. zum Ergebnishaushalt		
a. das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021	-	279.495 EUR
b. das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022	-	181.395 EUR
2. zum Finanzhaushalt		
a. der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021	-	236.921 EUR
b. der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022	-	132.521 EUR
3. zum Eigenkapital		
a. der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021		367.229 EUR
b. der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022		458.729 EUR

Die nach §§ 47 Absatz 2, 48 Absatz 1 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am xx.xx.xxxx wie folgt bekanntgegeben worden:

Grambin, den xx.xx.xxxx

Stein
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe für 7 Werktage in der Stadt Eggesin als geschäftsführende Gemeinde des Amtes "Am Stettiner Haff", im Rathaus Stettiner Straße 1 zu den Geschäftszeiten aus.

Grambin, den xx.xx.xxxx

Grambin
Bürgermeisterin

Vorbericht
zum Haushaltsplan 2021 / 2022 der
Gemeinde Grambin

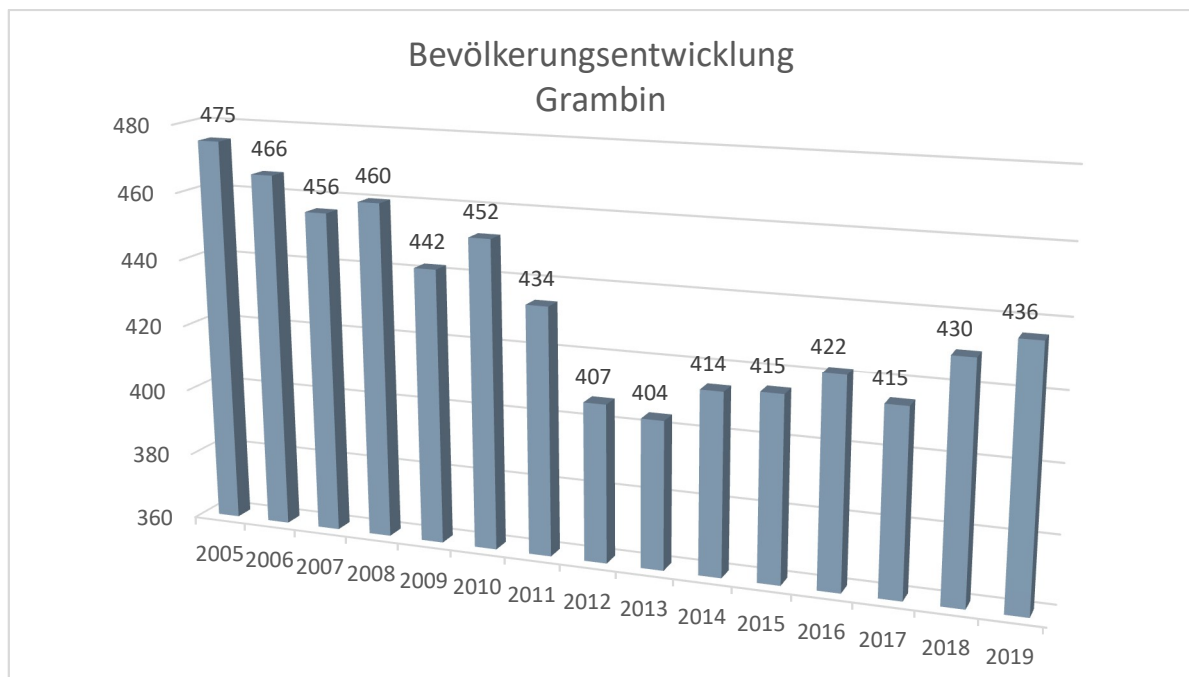
Inhalt

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde	1
1.1. Demografische Entwicklung.....	1
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	2
2.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	2
2.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	3
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	4
3.1. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen.....	5
4. Erläuterung der Haushaltsansätze	7
4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen	7
4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	13
5. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre	22
6. Verpflichtungsermächtigungen.....	23
7. Verbindlichkeiten	23
7.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	23
7.2. Entwicklung der Investitionskredite	23
7.3. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	25
7.4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde.....	26
7.5. Entwicklung Sonderposten	26
7.6. Entwicklung der Rückstellungen	27
8. Übersicht über die freiwilligen Leistungen	28
9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	29
10. Haushaltskonsolidierungskonzept	29
11. Fazit und Ausblick	29

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

1.1. Demografische Entwicklung

Die Gemeinde Grambin hatte zum 31.12.2019 436 Einwohner.



Gemeindegröße	358,98 ha
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	4
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien und Baugrundstücke	Die Gemeinde verfügt über keine Immobilien zur Veräußerung. Baugrundstücke sind im aktuellen Haushalt zur Veräußerung vorgesehen.
Gemeindliche Straßenkilometer	11,31 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt. In der Gemeinde gibt es bereits eine Vielzahl kleinerer Gewerbebetriebe.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

Der Ergebnisvortrag beläuft sich per 31.12.2019 auf ./..196.094,54 €. Im Finanzplanungszeitraum wird sich der Vortrag auf ./.. 83.494,54 € verringern.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse zeigt folgende Übersicht:

Lfd. Nr.		Jahresergebnis	
		je Einwohner	
		(in EUR)	
		1	2
1.	Aus Haushaltsvorjahren		
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre	-113.715,39	-260,82
1.2.	Ergebnis 2016	-21.647,60	-49,65
1.3.	Ergebnis 2017	-42.125,06	-96,62
1.4.	Ergebnis 2018	-18.606,49	-42,68
1.5.	Ergebnis 2019	0,00	0,00
1.6.	Ansatz 2020	-10.200,00	-23,39
2.	Ansatz 2021	-73.200,00	-110,55
3.	Ansatz 2022	98.100,00	167,66
4.	Summe / Saldo zum Ende des ersten Haushaltsfolgejahres	-181.394,54	-416,04
5.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre		
5.1.	Planung 2023	49.700,00	113,99
5.2.	Planung 2024	24.600,00	56,42
5.3.	Planung 2025	23.600,00	54,13
6.	Summe / Saldo zum Ende des	-83.494,54	-191,51

2.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 49 besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen §3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	nachrichtlich: davon planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³ Abs. 1 Nr. 39 GemHVO	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner		
			(in €)						
			1	2				3	4
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge								
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe					-128.773	-295		
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	-29.948	-69	22.462	-158.721	-364		
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	-6.100	-14	19.400	-164.821	-378		
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2021	-72.100	-165	18.200	-236.921	-543		
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2022	104.400	239	18.300	-132.521	-304		
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	53.200	122	14.000	-79.321	-182		
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2024	31.400	72	14.000	-47.921	-110		
4.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	80.852	185	106.362	-47.921	-110		

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist im Haushaltsjahr nicht gegeben. Dieser kann gemäß mittelfristiger Finanzplanung nur mit den Zuweisungen laut § 27 FAG erreicht werden.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum - Siehe **Anlage 5b**.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle:

Lfd.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushalts- folgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	Eigenkapital je Einwohner
				Allgemeine Kapital- rücklage[3]	Zweck- gebundene Kapital- rücklagen[4]	Rücklage kommunaler Finanz- ausgleich[5]	Sonstige zweck- gebundene Ergebnis- rücklagen[6]		
				(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren								
1.1.	Eigenkapital am 31.12. des Haushaltsvorjahres	2018	-196.095	703.684	3.815			511.404	
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	- 196.095	659.924	-			463.829	610
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	- 206.295	653.324				447.029	588
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2021	- 279.495	646.724				367.229	483
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2021	- 279.495	646.724	-	-	-	367.229	483
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre								
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2022	- 181.395	640.124				458.729	604
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	- 131.695	633.524				501.829	660
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr)	2024	- 107.095	626.924				519.829	684
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeit- raumes	2024	- 107.095	626.924	-	-	-	519.829	684

3.1. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen

Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfällt die investive Schlüsselzuweisung. Die Gemeinden erhalten nunmehr eine Infrastrukturpauschale, die insbesondere für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Instandhaltungsmaßnahmen in den Bereichen Schulen, Kindertagesstätten, Straßen, öffentlicher Personennahverkehr, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau sowie Digitalisierung und Breitbandausbau nach § 23 FAG M-V zur Verfügung steht. Die Infrastrukturpauschale wird als Kapitalzuschuss gewährt.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Sonderhilfen des Landes

Die Gemeinde erhielt in den Jahren 2014 bis 2016 Sonderhilfen des Landes.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Kreisangehörige Gemeinden haben zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Die Wesentlichkeitsgrenze liegt hier bei 30 %.

Steuerkraftmesszahl 2019	457,71 €
Steuerkraftmesszahl 2020	461,93 €
Durchschnitt der letzten 2 Jahre	459,82 €
Steuerkraftmesszahl für 2021	434,56 €
30 % von 459,82 €	137,95 €
459,82 € +30%	597,77 €

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO liegen nicht vor.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

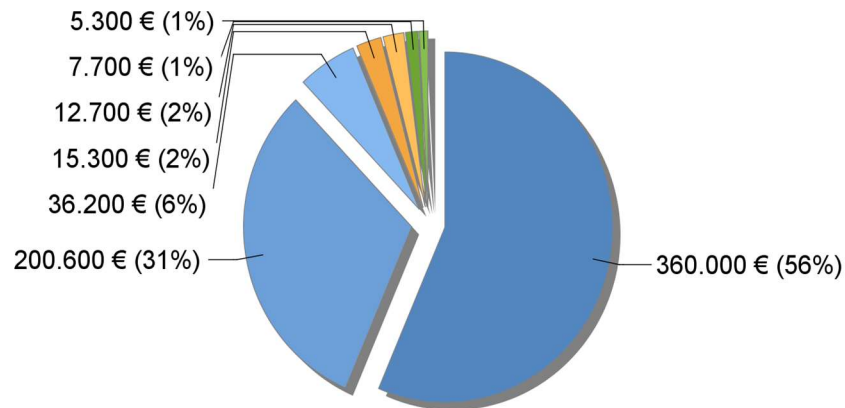
Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	Ergebnis 2019		Ansatz 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	(in EUR)							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Steuern und ähnliche Abgaben	217.812,40	218.895,44	197.300	197.300	200.600	200.600	203.500	203.500
Grundsteuer A	1.456,11	1.456,11	1.300	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
Grundsteuer B	34.224,07	34.279,89	35.100	35.100	36.100	36.100	36.100	36.100
Gewerbsteuer	34.677,17	35.496,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	116.023,76	116.244,30	117.600	117.600	115.000	115.000	119.000	119.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.412,13	7.429,41	6.700	6.700	8.300	8.300	7.200	7.200
Hundesteuer	1.825,00	1.795,00	1.600	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
Zweitwohnungssteuer	5.632,20	5.632,20	5.000	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500

Allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	174.933,24	149.464,88	319.500	296.500	360.000	334.900	457.800	432.700
Schlüsselzuweisungen	148.965,01	148.965,01	240.100	240.100	247.400	247.400	247.400	247.400
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	56.400	56.400	87.500	87.500	185.300	185.300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	499,87	499,87	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	25.468,36	0,00	23.000	0	25.100	0	25.100	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.276,64	24.032,85	16.900	15.300	15.300	15.800	19.200	20.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.548,80	38.282,56	37.300	37.300	36.200	36.200	36.200	36.200
Mieten und Pachten	32.702,97	32.472,97	31.900	31.900	30.500	30.500	30.500	30.500
Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845,83	5.809,59	5.400	5.400	5.700	5.700	5.700	5.700

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.636,94	8.297,49	7.800	7.800	7.700	7.700	7.700	7.700
von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Schullastenausgleich)	0,00	0,00	400	400	0	0	0	0
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.636,94	8.297,49	7.400	7.400	7.700	7.700	7.700	7.700
Andere aktivierte Eigenleistungen	-725,96	0,00	0	0	0	0	0	0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.160,49	5.160,49	5.700	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
Sonstige laufende Erträge	13.613,29	12.276,99	14.700	14.700	12.700	12.700	12.700	12.700
Summe laufende Erträge / Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	475.255,84	456.410,70	599.200	574.600	637.800	613.200	742.400	718.100

Ordentliche Erträge 2021



- Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge, 360.000 €
- Steuern und ähnliche Abgaben, 200.600 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte, 36.200 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, 15.300 €
- Sonstige laufende Erträge, 12.700 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen, 7.700 €
- Zinserträge und sonstige Finanzerträge, 5.300 €

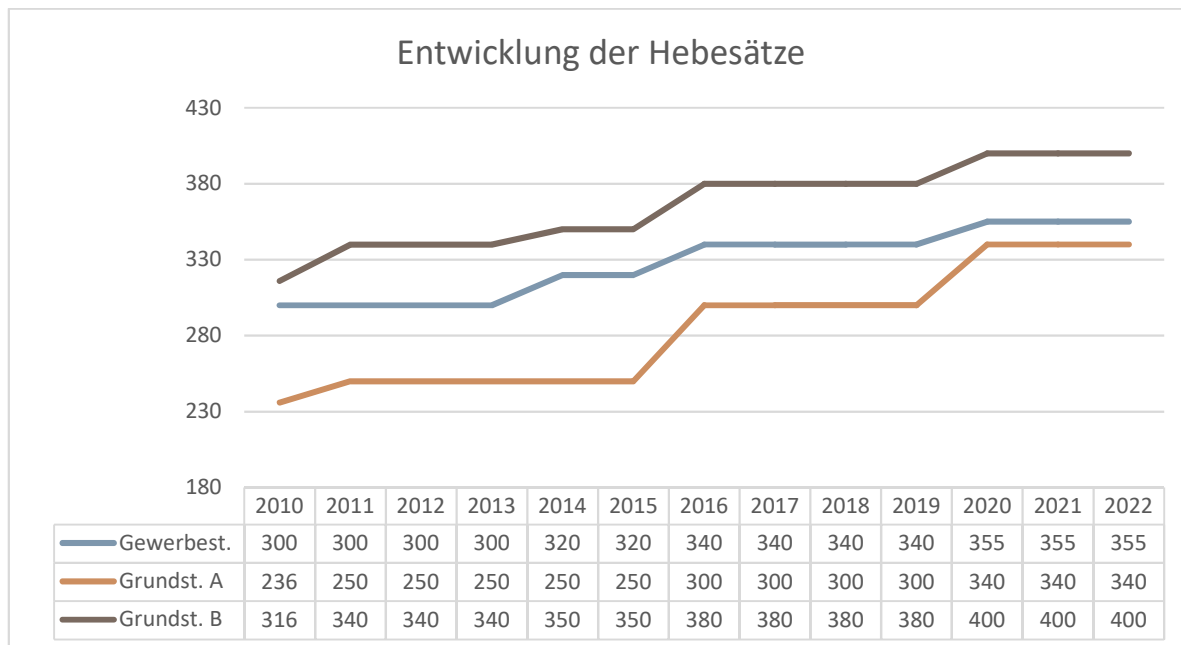
Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 3.300 EUR gestiegen. Dies ist auf den Wegfall des Familienleistungsausgleiches zurück zu führen. Die Erträge aus der Gewerbesteuer werden gleichbleibend prognostiziert.

Insgesamt zahlten im Jahr 2019 von 45 Gewerbebetrieben lediglich neun Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:	45		
davon zahlten			
34 Betriebe keine Gewerbesteuer	=	76%	0 EUR
3 Betriebe bis 1.000 EUR	=	7% insg.	1.679,20 EUR
2 Betriebe von 1.001- 10.000 EUR	=	4% insg.	14.540,00 EUR
1 Betriebe ab 10.001 EUR	=	2% insg.	64.325,62 EUR
Gesamt		zus.	80.544,82 EUR

Hebesatzvergleich



	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde 2021	340	400	355
Hebesatz der Gemeinde 2022	340	400	355
Durchschnittlicher Nivellierungshebesatz für die Haushaltsplanung 2021	323	427	381

Die Gemeinden mit defizitären Haushalten waren angehalten, im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 mindestens die landesdurchschnittlichen Hebesätze festzusetzen. Im Jahr 2021 bleiben die Hebesätze für die Gemeinde Grambin unverändert auf dem Niveau des Vorjahres. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 wurden die Hebesätze bereits angepasst..

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich um 7.600 €. Grund hierfür ist die Novellierung des Finanzausgleichgesetzes M-V.

Die Gemeinde wird Mittel zum Haushaltsausgleich nach § 27 FAG beantragen. Die prognostizierten Zahlen sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Gemeinde Grambin

Darstellung Mittel zum Haushaltsausgleich gemäß § 27 FAG

	Ergebnis 2018	vorl. IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Selbst erwirtschafteter Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-128.773	-158.721	-220.521	-380.121	-461.021	-514.421	-562.121
Selbst erwirtschafteter Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-29.948	-61.800	-159.600	-80.900	-53.400	-47.700	-18.600
Selbst erwirtschafteter Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-128.773	-158.721	-220.521	-380.121	-461.021	-514.421	-562.121	-580.721
Gewährung Ergänzungszuweisung 20%			25.755	25.755	25.755	25.755	25.755	
Sonderzuweisung / Konsolidierungshilfe			29.948	61.800	159.600	80.900	53.400	47.700
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen mit Zuweisungen			-6.097	-72.045	104.455	53.255	31.455	29.100
Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres mit Zuweisungen			-164.818	-236.864	-132.409	-79.155	-47.700	-18.600

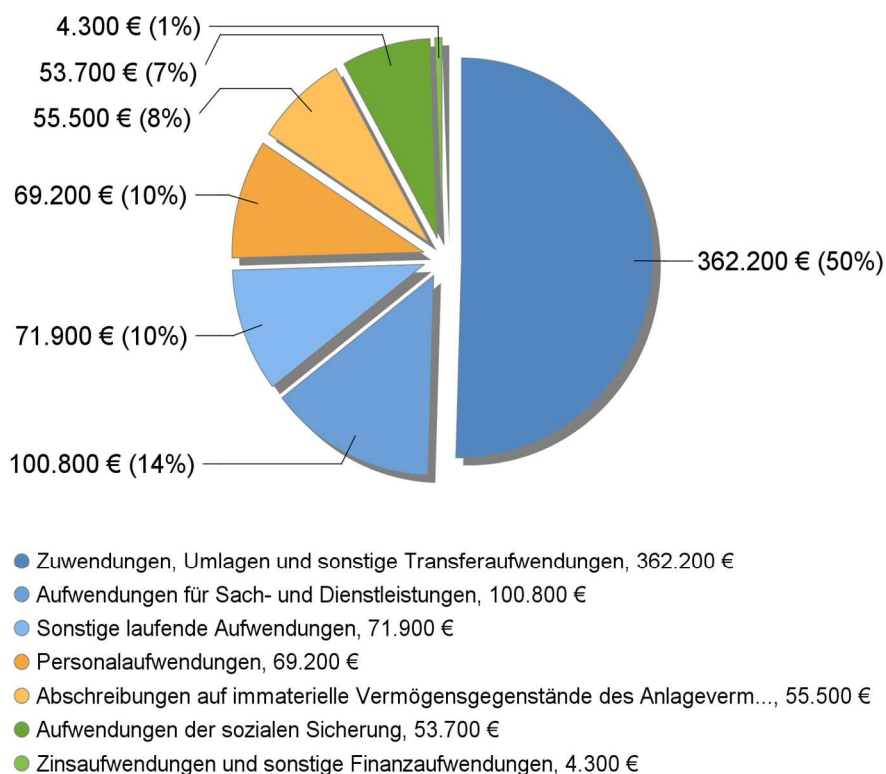
4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	Ergebnis 2019		Ansatz 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022	
	(in EUR)							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personalaufwendungen	-55.749,26	-55.749,26	-66.200	-66.200	-69.200	-69.200	-71.900	-71.900
Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.029,12	-35.489,41	-63.800	-63.800	-100.800	-100.800	-74.300	-74.300
Bewirtschaftungsaufwendungen , - auszahlungen für den Eigenverbrauch der Gemeinde	-10.601,93	-9.950,80	-24.200	-24.200	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-9.903,09	-9.294,08	-9.000	-9.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-3.587,82	-3.451,79	-10.300	-10.300	-17.800	-17.800	-7.800	-7.800
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-2.439,28	-2.251,97	-8.000	-8.000	-25.000	-25.000	-10.000	-10.000
Fahrzeugunterhaltung	-5.691,45	-5.735,22	-5.500	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Unterhaltung der Maschinen, technischen Anlagen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände	-4.788,33	-4.788,33	-6.800	-6.800	-24.500	-24.500	-23.000	-23.000
Sonstige Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,22	-17,22	0	0	-100	-100	-100	-100

Bilanzielle Abschreibungen	-56.815,99	0,00	-54.700	0	-55.500	0	-55.500	0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	- 308.771,31	- 309.820,56	-341.100	-341.100	-362.200	-362.200	-362.200	-362.200
Schullastenausgleich	-36.521,38	-37.335,62	-43.700	-43.700	-47.900	-47.900	-47.900	-47.900
Zuschüsse an Sonstige	-1.022,95	-1.022,95	-4.500	-4.500	-500	-500	-500	-500
Kreisumlage	- 170.392,42	- 170.392,42	-178.500	-178.500	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
Amtsumlage	-79.254,93	-79.254,93	-93.300	-93.300	-101.600	-101.600	-101.600	-101.600
Umlage Wasser- und Bodenverbände	-17.925,54	-17.925,54	-18.000	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
Zinsaufwendungen / -auszahlungen und Sonstige Finanzaufwendungen 7-auszahlungen	-4.893,92	-5.031,12	-5.900	-5.900	-4.300	-4.300	-4.000	-4.000
Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.671,52	-39.671,52	-57.700	-57.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
Wohnsitzanteile	-39.671,52	-39.671,52	-56.000	-56.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen	-22.291,87	-18.135,22	-26.600	-26.600	-71.900	-76.900	-29.300	-29.300
Ordentliche Aufwendungen / Auszahlungen	- 525.222,99	- 463.897,09	-616.000	-561.300	-717.600	-667.100	-650.900	-595.400

Ordentliche Aufwendungen 2021



Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

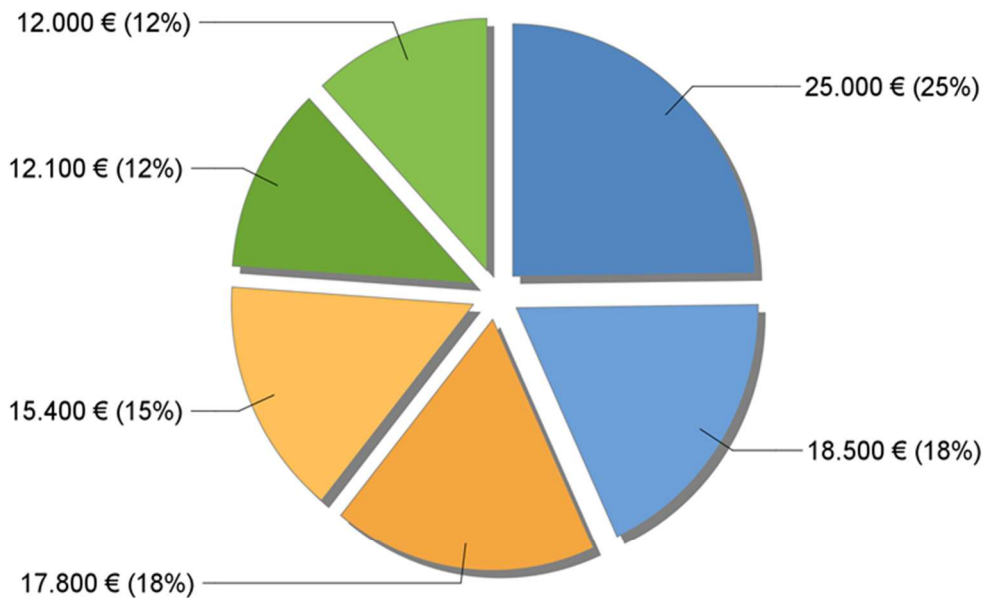
Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3.300 EUR erhöht. Grund hierfür ist die Berücksichtigung der Tariferhöhungen.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzten sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2021



- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, 25.000 €
- Anlagevermögen bis 1.000 EUR Einzelerfassung, 18.500 €
- Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinr..., 17.800 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen, 15.400 €
- Sonstiges, 12.100 €
- Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudee..., 12.000 €

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln.

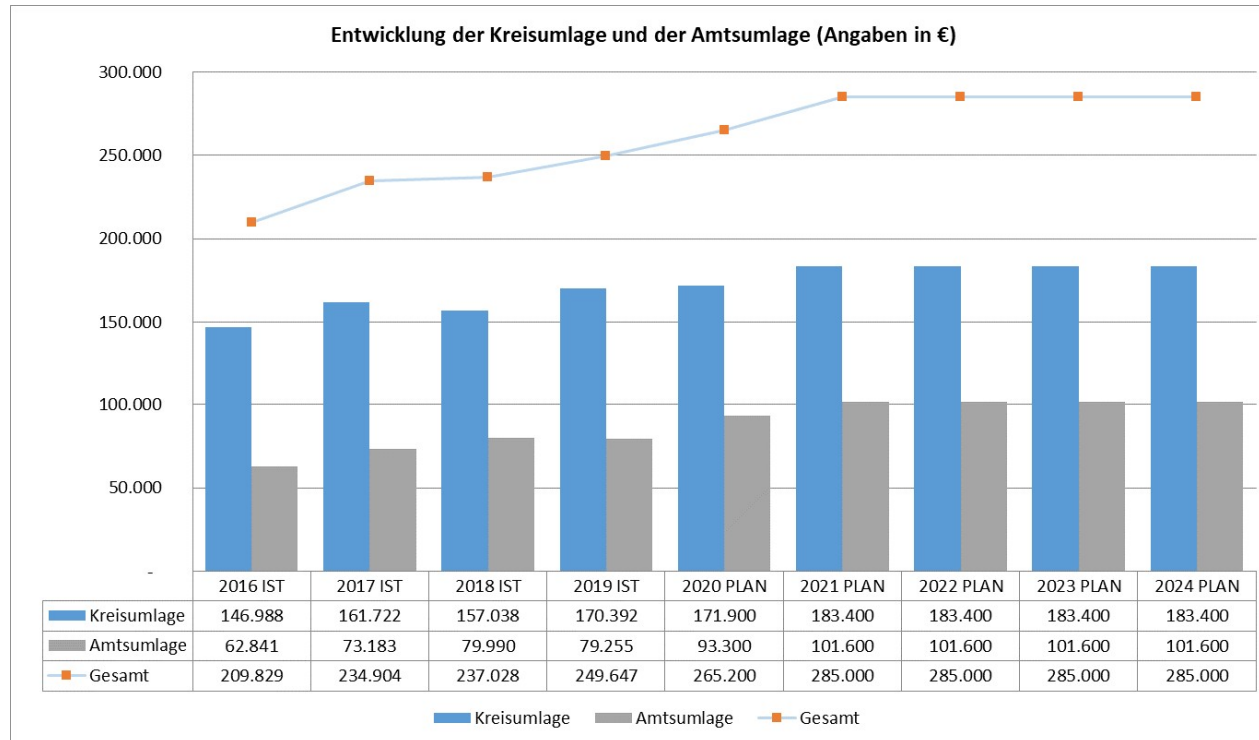
In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungsbelastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibungen gesamt	56.816	54.700	55.500	55.500	50.700	49.700
<i>davon</i>						
auf immaterielles Vermögen	2.753	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
auf bebaute Grundstücke	5.180	5.400	5.400	5.400	5.400	4.800
auf Infrastrukturvermögen	35.172	34.800	35.400	35.400	33.800	33.700
sonstige planmäßige Abschreibungen	13.711	12.300	12.500	12.500	9.300	9.000
Auflösung Sonderposten	26.998	24.600	26.600	26.300	24.300	24.300
<i>davon</i>						
Auflösung Sonderposten aus Zuwen	25.468	23.000	25.100	25.100	23.100	23.100
Auflösung Sonderposten aus Beiträg	1.530	1.600	1.500	1.200	1.200	1.200
Nettoabschreibungsbelastung	29.818	30.100	28.900	29.200	26.400	25.400

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Amts- und Kreisumlage

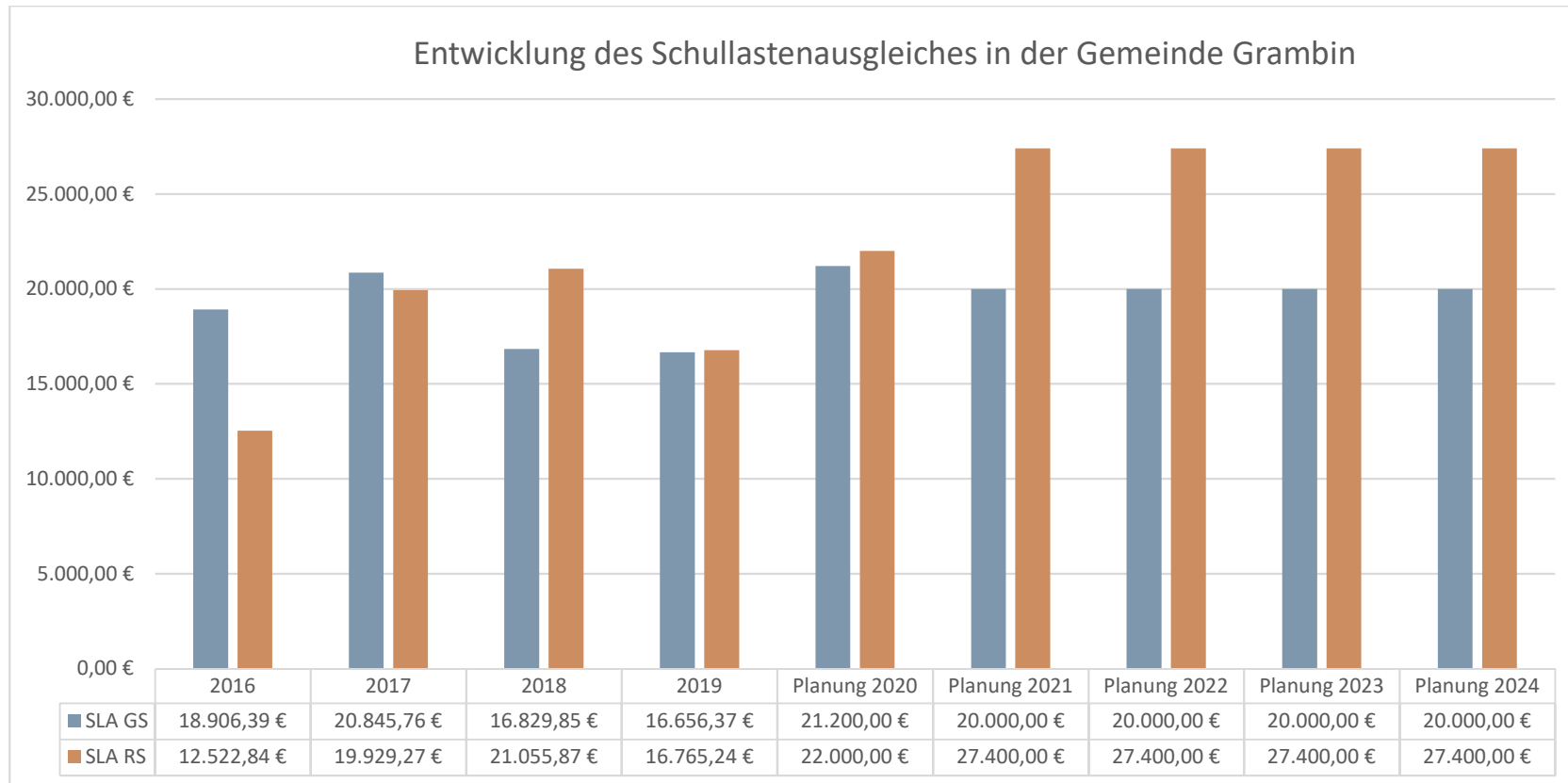
Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2024 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.



Für die Zahlung der Altfehlbetragsumlage wurden ab dem Haushaltsjahr 2015 jährlich 6.600 EUR berücksichtigt.

Schulkostenbeiträge

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



Aufwendungen der sozialen Sicherung

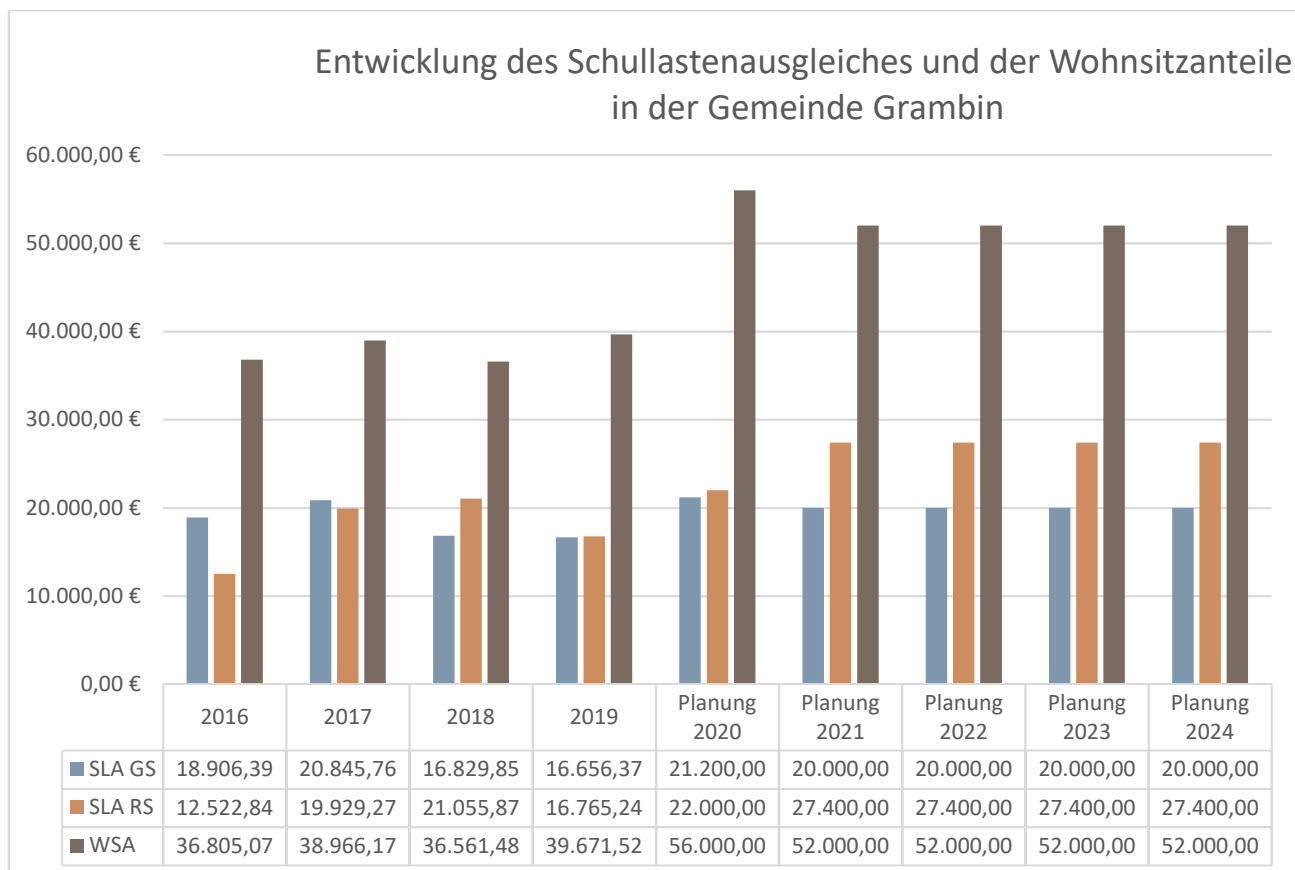
Schulkostenbeiträge

In den Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlenden Schulumlagen für schulpflichtige Kinder der Gemeinde dargestellt.

Wohnsitzanteile

Die Gemeinde Ahlbeck zahlt Wohnsitzanteile nach dem Kindertagesförderungsgesetz – Kifög M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung von Kindern in Tageseinrichtungen. Durch die Neufassung des Kifög M-V ist im Jahr 2021 ein Anteil von monatlich 152,76 EUR für die Kinder zu zahlen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gemeindegebiet haben.

Dass die Aufwendungen für Wohnsitz- und Schulkostenanteile einen großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Grafik erkennbar:



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzbekleidung, sonstige Personalnebenaufwendungen, Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften, Bücher, Versicherungen, Fernmeldegebühren, Rechtsanwaltskosten, Beiträge und Repräsentationen.

5. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

An dieser Stelle werden Investitionen erläutert, deren Gesamtkosten 5.000 EUR übersteigen. Nähere Informationen enthält das Investitionsprogramm 2018. (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“) Hier wurde die Wertgrenze gemäß § 52 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde für den Einzelnachweis von Investitionen in Höhe von 1.000 EUR berücksichtigt.

Projekt	Bezeichnung Projekt	Einnahme / Ausgabe	Finanz-ergebnis 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
	Bau Haltestelle	E	500,65	0	0	0	0	0
14 2019 001	Spielplatz am Gemeindehaus	A	-2.758,10	0	0	0	0	0
		E	0,00	0	0	0	0	0
14 2019 003	Erweiterung Straßenbeleuchtung	A	-6.147,48	0	0	0	0	0
14 2019 004	Bewegliches Anlagevermögen Feuerwehr	A	-36.445,93	-1.500	0	0	0	0
		E	30.365,00	0	0	0	0	0
14 2019 005	Anschaffung Rasenmähtechnik	A	0,00	-5.000	0	0	0	0
14 2019 006	Bau von Flachspiegelbrunnen	A	-6.779,11	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 2019 007	Errichtung Doppelgarage Feuerwehr	A	-29.801,96	0	0	0	0	0
		E	0,00	0	0	0	0	0
14 2020 002	Errichtung Zaunanlage Spielplatz am Gemeindehaus	A	0,00	-5.000	0	0	0	0
14 2021 001	Ersatzbeschaffung Tragkraftspitzen- und Schlauchanhänger	A	0,00	0	-10.000	0	0	0
14 2021 002	Ausbau Zuwegung / Erschließung B-Plangebiet i.R. Mönkebude	A	0,00	0	-50.000	0	0	0
14 2021 003	Investitionszuschuss Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	A	0,00	0	-48.000	0	0	0
Infra	Infrastrukturpauschale	E	0,00	31.800	32.000	32.000	32.000	32.000
Verk.Grdst.	Kauf und Verkauf von Grundstücken	A	0,00	-14.000	-21.000	0	0	0
		E	0,00	70.000	70.000	0	0	0
inv. Sz	investive Schlüsselzuweisungen für Kapitalrücklage	E	6.206,88	0	0	0	0	0
§ 8 KAG	Ausgleich Straßenausbaubeiträge	E	0,00	0	5.300	5.300	5.300	5.300
			-44.860,05	71.300	- 26.700	32.300	32.300	32.300

6. Verpflichtungsermächtigungen

Die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ist als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

7. Verbindlichkeiten

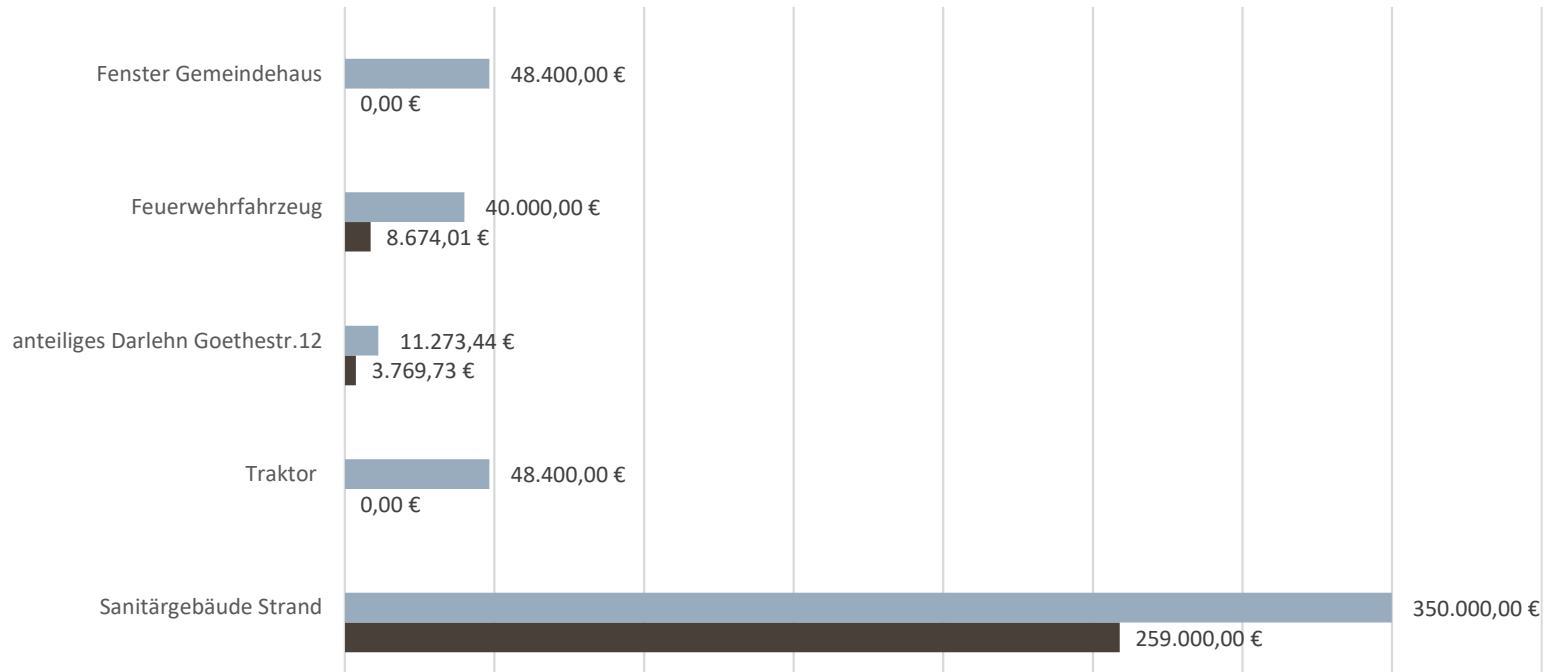
7.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten ist als Anlage beigefügt.

7.2. Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner (436 EW per 31.12.2019) weist die Gemeinde per 31.12.2020 eine investive Verschuldung in Höhe von 622,58 EUR pro Einwohner aus. Auch wenn diese Verschuldung noch im Durchschnitt für den kreisangehörigen Raum liegt, hat der Schuldendienst spürbare Auswirkungen auf die gemeindliche Finanzlage.

Restschuld je Darlehen per 31.12.2020 Gemeinde Grambin



	Sanitärgebäude Strand	Traktor	anteiliges Darlehn Goethestr.12	Feuerwehrfahrzeug	Fenster Gemeindehaus
Laufzeit bis	2039	2020	2023	2023	2020
■ Ursprüngliche Darlehenssumme	350.000,00 €	48.400,00 €	11.273,44 €	40.000,00 €	48.400,00 €
■ Restschuld	259.000,00 €	0,00 €	3.769,73 €	8.674,01 €	0,00 €

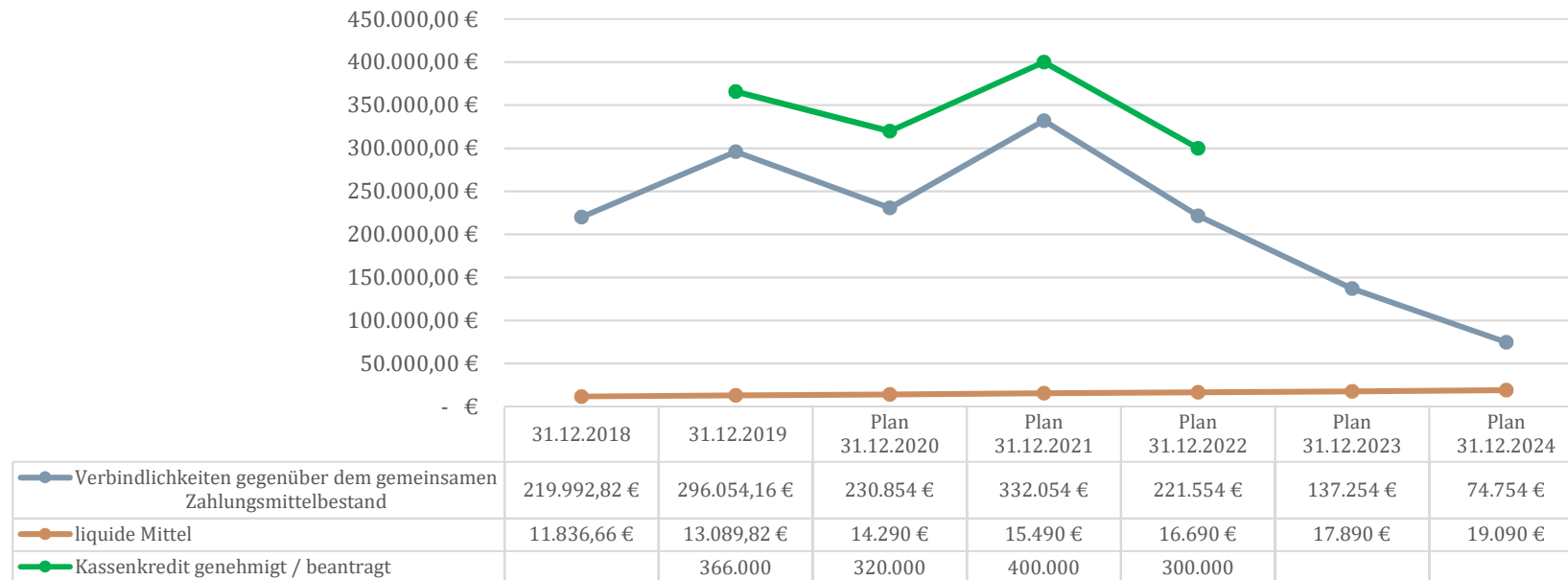
7.3. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Auszahlungsüberschüsse wird eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit / Inanspruchnahme des Verrechnungskontos bei der Stadt Eggesin, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes „Am Stettiner Haff“ geplant.

Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen und der Vorfinanzierung der investiven Maßnahmen wird für das Haushaltsjahr 2021 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit / die Inanspruchnahme des Verrechnungskontos von **400.000 EUR** veranschlagt.

Dieser ist genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit übersteigt.

Die Inanspruchnahme des Kassenkredites hat sich wie folgt entwickelt:



7.4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

7.5. Entwicklung Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Ifd. Nr.	Art 2021	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	404.413		25.100	0	379.313
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21.273	0	1.500	0	19.773
2.1.	Beiträge	0	0		0	0
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	31.800	37.300	0	0	69.100
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	32.000	0	0	32.000
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	5300	0	0	5300
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	457.486	37.300	26.600	0	468.186

lfd. Nr.	Art 2022	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	379.313		23.100	0	356.213
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	19.773	0	1.200	0	18.573
2.1.	Beiträge	0	0		0	0
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	69.100	37.300	0	0	106.400
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	32.000	32.000	0	0	64.000
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	5.300	5300	0	0	10600
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	468.186	37.300	24.300	0	481.186

7.6. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen bestehen nicht.

8. Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Kostenträger	Kostenträger (Bezeichnung)	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortg. Ansatz 2020	Fortg. Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
12.60.10.00	Feuerwehr	Zuschuss Feuerwehr	-884,92	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
12.60.10.00			-884,92	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
	Summe							
28.10.10.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Spenden für Veranstaltungen der Gemeinde / Dorffeste	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zuschuss Dorffest	-112,03	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.10.10.00			-112,03	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe							
33.10.10.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-26,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
33.10.10.00			-26,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
	Summe							
42.40.10.00	Strandbad und Campingplatz	Aufwendungen für Energie /Wasser / Abwasser / Abfall	-741,33	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
		Gebäudeversicherungen	-348,40	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
		Mieten und Pachten	-1.022,58	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
		Nutzungsgebühren Sanitärgebäude	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
		Pacht Campingplatz (PK)	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
		Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
		Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
		Zinsausgaben an Kreditmarkt / Darlehen 001 / Strand	-4.169,90	-4.000,00	-3.800,00	-3.600,00	-3.400,00	-3.200,00
42.40.10.00			10.717,79	6.600,00	6.800,00	7.000,00	7.200,00	7.400,00
	Summe							
	Gesamtsumme		9.694,84	4.100,00	6.300,00	6.500,00	6.700,00	6.900,00

9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Gemäß § 17 GemHVO-Doppik M-V hat die Gemeinde die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu beurteilen und nachzuweisen. Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde erfolgt durch ein rechnerunterstütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem für Kommunen (RUBIKON).

Die Datenauswertung aus RUBIKON ist dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

Für die Gemeinde Grambin ergibt sich eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit. Der Haushaltsausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes wird im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum nicht erreicht.

Gemäß § 17a Abs. 2 hat die Gemeinde unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlich sind. Dabei sind die Notwendigkeit und der Umfang der Aufwendungen und Auszahlungen im pflichtigen und freiwilligen Bereich sowie die Möglichkeit zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen zu prüfen.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nach § 17a Abs. 2 nur zulässig, soweit die Folgekosten der geplanten Investitionsmaßnahmen die Erreichung des Haushaltsausgleichs zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht gefährden oder die geplanten Investitionen zur Sicherung der pflichtigen Aufgabenerfüllung notwendig sind oder der Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit dienen oder ihr zumindest nicht entgegenstehen.

10. Haushaltskonsolidierungskonzept

Die Gemeindevertretung hatte im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2010 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Eine weitere Fortschreibung ist erforderlich, da der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird und somit das Erfordernis nach der Kommunalverfassung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes immer noch gegeben ist.

11. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Die Hebesätze der Realsteuern wurden im Jahr 2020 erhöht um nicht gegen den Grundsatz der Einnahmenerzielung gemäß § 44 Abs.2 KV M-V zu verstoßen und die Voraussetzungen für die Beantragung von Sonder- und Ergänzungszuweisungen zu schaffen. Unter Berücksichtigung der Gewährung von Sonder und Ergänzungszuweisungen wird sich die Haushaltslage deutlich entspannen. Mit der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, verbunden mit der Schaffung einer strikten Umsetzung weiterer Maßnahmen, kann der Haushaltsausgleich im Jahr 2025 erreicht werden.

Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:24

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	217.812,40	197.300	200.600	203.500	210.700	210.700
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.933,24	319.500	360.000	457.800	377.100	349.600
+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.276,64	16.900	15.300	19.200	19.200	19.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.548,80	37.300	36.200	36.200	36.200	36.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.636,94	7.800	7.700	7.700	7.700	7.700
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-725,96	0	0	0	0	0
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.160,49	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige laufende Erträge	13.613,29	14.700	12.700	12.700	12.700	12.700
Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	475.255,84	599.200	637.800	742.400	668.900	641.400
- Personalaufwendungen	-55.749,26	-66.200	-69.200	-71.900	-71.900	-71.900
- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.029,12	-63.800	-100.800	-74.300	-64.300	-63.300
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-56.815,99	-54.700	-55.500	-55.500	-50.700	-49.700
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-308.771,31	-341.100	-362.200	-362.200	-362.200	-362.200
- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-39.671,52	-57.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.893,92	-5.900	-4.300	-4.000	-3.700	-3.300
- Sonstige laufende Aufwendungen	-22.291,87	-26.600	-71.900	-29.300	-19.300	-19.300
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	-525.222,99	-616.000	-717.600	-650.900	-625.800	-623.400
Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-49.967,15	-16.800	-79.800	91.500	43.100	18.000
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-49.967,15	-16.800	-79.800	91.500	43.100	18.000
- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	49.967,15	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummer 27, 29 und 30, abzüglich Nummern 26 und 28)	0,00	-10.200	-73.200	98.100	49.700	24.600

Gemeinde Grambin

Erträge

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:38

Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto (Bezeichnung)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	Familienleistungsausgleich	16.561,96	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	116.023,76	117.600	115.000	119.000	126.000	126.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.412,13	6.700	8.300	7.200	7.400	7.400
	Gewerbsteuerzahlungen laufendes Jahr	34.677,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Grundsteuer A	1.456,11	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
	Grundsteuer B	34.144,42	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	79,65	100	100	100	100	100
	Hundesteuer	1.825,00	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
	Zweitwohnungssteuer	5.632,20	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Steuern und ähnliche Abgaben Summe		217.812,40	197.300	200.600	203.500	210.700	210.700
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	25.468,36	23.000	25.100	25.100	23.100	23.100
	Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	Fehlbetragszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	Konsolidierungszuweisungen nach § 27 Abs. 1 FAG	0,00	0	87.500	185.300	106.600	79.100
	Landesmittel	0,00	0	0	0	0	0
	Schlüsselzuweisung	148.965,01	240.100	247.400	247.400	247.400	247.400
	Sonderbedarfszuweisungen	0,00	56.400	0	0	0	0
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	499,87	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Summe		174.933,24	319.500	360.000	457.800	377.100	349.600
+ Erträge der sozialen Sicherung Summe		0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Entgelte für Sonstiges	13.172,77	12.000	13.000	17.200	17.200	17.200
	Entgelte für das Bestattungswesen	1.480,00	800	800	800	800	800
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	2.093,85	2.500	0	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	1.530,02	1.600	1.500	1.200	1.200	1.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Summe		18.276,64	16.900	15.300	19.200	19.200	19.200

Gemeinde Grambin

Erträge

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:38

Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto (Bezeichnung)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	Bauhof Kostenerstattung	379,31	0	0	0	0	0
	Mieten Kommunale Wohnungen	13.377,72	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
	Mieten Objekt 1	1.866,61	1.100	0	0	0	0
	Mieten und Pachten	17.000,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	Pachten (Land-, Garagen- und Jagdpachten)	458,64	400	100	100	100	100
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
	Winterdienst	5.466,52	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte Summe		38.548,80	37.300	36.200	36.200	36.200	36.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Betriebskostenerstattungen für kommunale Wohnungen	7.522,47	7.000	7.400	7.400	7.400	7.400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	400	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	114,47	400	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen Summe		7.636,94	7.800	7.700	7.700	7.700	7.700
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	-725,96	0	0	0	0	0
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen Summe		-725,96	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen Summe		0,00	0	0	0	0	0
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Finanzerträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5.069,33	5.600	5.100	5.100	5.100	5.100
	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	38,00	100	200	200	200	200
	Zinserträge von sonstigen Banken und Sparkassen	53,16	0	0	0	0	0
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge Summe		5.160,49	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige laufende Erträge	Erträge aus der Auflösung von Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0	0	0	0	0
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.392,30	0	0	0	0	0
	Konzessionsabgaben	11.523,65	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	Spenden für Veranstaltungen der Gemeinde	0,00	2.000	0	0	0	0
	Versicherungserstattungen	697,34	200	200	200	200	200
+ Sonstige laufende Erträge Summe		13.613,29	14.700	12.700	12.700	12.700	12.700
		475.255,84	599.200	637.800	742.400	668.900	641.400

Aufwendungen

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:49

Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto (Bezeichnung)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Personalaufwendungen	Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen	-1.336,75	-1.700	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Bürgermeister, Amtsvorsteher)	-8.428,00	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder)	-1.850,00	-1.200	0	0	0	0
	Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	-2.016,00	-2.200	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	-7.605,22	-9.800	-10.300	-11.200	-11.200	-11.200
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Sonstige	-265,87	-300	-300	-300	-300	-300
	Dienstbezüge Arbeitnehmer	-34.247,42	-40.000	-42.000	-43.800	-43.800	-43.800
- Personalaufwendungen Summe		-55.749,26	-66.200	-69.200	-71.900	-71.900	-71.900
- Versorgungsaufwendungen Summe		0,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anlagevermögen bis 1.000 EUR Einzelerfassung	-935,23	-1.200	-18.500	-17.000	-7.000	-7.000
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-9.903,09	-9.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	Bewirtschaftungsaufwendungen (Aufwendungen für den Eigenverbrauch der Gemeinde/ nicht umlegbare BK)	-10.601,93	-24.200	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
	Unterhaltung Denkmäler (Grundstücke und bauliche Anlagen)	-17,22	0	-100	-100	-100	-100
	Unterhaltung Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	-3.853,10	-5.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-3.587,82	-10.300	-17.800	-7.800	-7.800	-6.800
	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-2.439,28	-8.000	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000
	Unterhaltung von Fahrzeugen	-5.691,45	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Summe		-37.029,12	-63.800	-100.800	-74.300	-64.300	-63.300
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-315,63	-300	-400	-400	-400	-400
	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	-1.491,45	-1.600	-1.600	-1.600	-800	-600
	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-9.647,29	-8.300	-8.800	-8.800	-7.600	-7.600
	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	-2.190,89	-2.000	-1.600	-1.600	-400	-300
	Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	-3.979,49	-3.700	-4.200	-4.200	-2.600	-2.500
	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	-31.192,80	-31.100	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	-596,96	-600	-600	-600	-600	-600
	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	-4.582,65	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.200
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.753,44	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	Geleistete Investitionszuschüsse	-65,39	-100	-100	-100	-100	-100
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung Summe		-56.815,99	-54.700	-55.500	-55.500	-50.700	-49.700

Aufwendungen

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:49

Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto (Bezeichnung)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	-79.254,93	-93.300	-101.600	-101.600	-101.600	-101.600
	Allgemeine Umlagen an Landkreise	-170.392,42	-178.500	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-17.925,54	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	Gewerbesteuerumlage	-3.654,09	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	-36.521,38	-43.700	-47.900	-47.900	-47.900	-47.900
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	-1.022,95	-4.500	-500	-500	-500	-500
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	-100	-200	-200	-200	-200
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen Summe		-308.771,31	-341.100	-362.200	-362.200	-362.200	-362.200
- Aufwendungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an den öffentlichen Bereich	-818,66	-56.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an private Unternehmen	-38.852,86	0	0	0	0	0
- Aufwendungen der sozialen Sicherung Summe		-39.671,52	-57.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	Zinsaufwendungen Kredit 1 an sonstige inländische Kreditinstitute	-4.169,90	-4.000	-3.800	-3.600	-3.400	-3.200
	Zinsaufwendungen Kredit 5 an sonstige inländische Kreditinstitute	-82,95	-100	0	0	0	0
	Zinsaufwendungen Kredit 6 an sonstige inländische Kreditinstitute	-112,14	-100	-100	-100	-100	0
	Zinsaufwendungen Kredit 7 an sonstige inländische Kreditinstitute	-488,43	-400	-300	-200	-100	0
	Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute	-40,50	-1.200	0	0	0	0
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen Summe		-4.893,92	-5.900	-4.300	-4.000	-3.700	-3.300
- Sonstige laufende Aufwendungen	Abgang auf Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.392,44	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-4.153,18	-6.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	-1.661,67	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	Büromaterial	0,00	-500	0	0	0	0
	Fahrtkostenerstattung	-1.005,77	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Gebäudeversicherungen	-1.811,61	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	-264,63	-1.200	-1.100	-500	-500	-500
	Geschäftsaufwendungen	-1.090,31	-1.300	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Grundsteuer B für Gemeindeeigene Grundstücke	-124,33	0	0	0	0	0
	Kfz-Versicherungen	-433,04	-700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.122,58	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400

Aufwendungen

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:49

Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto (Bezeichnung)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 neu	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	Repräsentationen	-856,01	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	-5.020,28	-4.500	-50.000	-10.000	0	0
	Sonstige Personalnebenaufwendungen (auch Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz)	-1.006,61	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Sonstiger Geschäftsaufwand	-16,20	0	0	0	0	0
	Umlagen an Schadensausgleichskassen	-354,43	-400	-500	-500	-500	-500
	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-978,78	0	0	0	0	0
- Sonstige laufende Aufwendungen Summe		-22.291,87	-26.600	-71.900	-29.300	-19.300	-19.300
		-525.222,99	-616.000	-717.600	-650.900	-625.800	-623.400

Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsjahr 2021 Planart 0 Planstufe 5

Ausführungszeit: 12.03.2021 09:30:52

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzergebnis 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021 neu	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	218.895,44	197.300	200.600	203.500	210.700	210.700
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	149.464,88	296.500	334.900	432.700	354.000	326.500
+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	24.032,85	15.300	15.800	20.000	20.000	20.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.282,56	37.300	36.200	36.200	36.200	36.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.297,49	7.800	7.700	7.700	7.700	7.700
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.160,49	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.276,99	14.700	12.700	12.700	12.700	12.700
Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	456.410,70	574.600	613.200	718.100	646.600	619.100
- Personalauszahlungen	-55.749,26	-66.200	-69.200	-71.900	-71.900	-71.900
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.489,41	-63.800	-100.800	-74.300	-64.300	-63.300
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-309.820,56	-341.100	-362.200	-362.200	-362.200	-362.200
- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.671,52	-57.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.031,12	-5.900	-4.300	-4.000	-3.700	-3.300
- Sonstige laufende Auszahlungen	-18.135,22	-26.600	-76.900	-29.300	-19.300	-19.300
Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	-463.897,09	-561.300	-667.100	-595.400	-575.100	-573.700
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.486,39	13.300	-53.900	122.700	71.500	45.400
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.486,39	13.300	-53.900	122.700	71.500	45.400
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.072,53	31.800	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	70.000	70.000	0	0	0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	37.072,53	101.800	107.300	37.300	37.300	37.300
- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	-48.000	0	0	0
- Auszahlungen für Sachanlagen	-81.932,58	-30.500	-86.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	-81.932,58	-30.500	-134.000	-5.000	-5.000	-5.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-44.860,05	71.300	-26.700	32.300	32.300	32.300
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-52.346,44	84.600	-80.600	155.000	103.800	77.700
- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.461,74	-19.400	-18.200	-18.300	-18.300	-14.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich 42 und 43)	-22.461,74	-19.400	-18.200	-18.300	-18.300	-14.000
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0
Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummer 40,44 und 45) nachrichtlich:	-74.808,18	65.200	-98.800	136.700	85.500	63.700
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummer 22 und 42)	-29.948,13	-6.100	-72.100	104.400	53.200	31.400
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 47 und 48)	-29.948,13	-6.100	-72.100	104.400	53.200	31.400

A. Haushalt

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.	Gemeinde Grambin 2021 / 2022	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in €					
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	13.089,82	14.290,00	15.490,00	16.690,00	17.890,00	19.090,00
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	- 296.054,16	- 297.254,34	- 233.254,34	- 333.254,34	- 197.754,34	- 113.454,34
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	- 282.964,34	- 282.964,34	- 217.764,34	- 316.564,34	- 179.864,34	- 94.364,34
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	- 128.773,08	- 158.721,21	- 164.821,21	- 236.921,21	- 132.521,21	- 79.321,21
5	+ Korrektur des Vortrages						
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	- 29.948,13	- 6.100,00	- 72.100,00	104.400,00	53.200,00	31.400,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	- 158.721,21	- 164.821,21	- 236.921,21	- 132.521,21	- 79.321,21	- 47.921,21
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	- 85.113,75	- 129.973,80	- 58.673,80	- 85.373,80	- 53.073,80	- 20.773,80
9	+ Korrektur des Vortrages						
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	- 44.860,05	71.300,00	- 26.700,00	32.300,00	32.300,00	32.300,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)						
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	- 129.973,80	- 58.673,80	- 85.373,80	- 53.073,80	- 20.773,80	11.526,20
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67
14	+ Korrektur des Vortrages						
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-	-	-	-	-	-
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67	5.730,67
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	- 282.964,34	- 217.764,34	- 316.564,34	- 179.864,34	- 94.364,34	- 30.664,34

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2